

WESTFALEN-BLATT

Bielefelder  Zeitung

UNABHÄNGIG · BÜRGERLICH

Donnerstag, 21. April 2022

www.westfalen-blatt.de

Arbeitsgemeinschaft Lebensmittel-Tisch Bielefeld bittet dringend um Spenden – Bielefelder Tafel ist jetzt auch Mitglied

„Zu viele Bedürftige, zu wenige Essen“

Von Hendrik Uffmann

BIELEFELD (WB). Die Appelle sind dringend: „Die Lage spitzt sich immer weiter zu. Und ohne weitere Hilfe wird es einen Notstand geben“, sagt Ulrich Wienstroth vom Bielefelder Tisch.

Denn immer mehr Menschen sind auf die Unterstützung der Lebensmittelausgaben wie dem „Tisch“ angewiesen, während diese gleichzeitig immer weniger Lebensmittel zur Verfügung haben. Deshalb bitten die Organisationen, die sich in der Arbeitsgemeinschaft Lebensmittel-Tisch Bielefeld zusammengefunden haben, nun die Bielefelder um Spenden. „Wir brauchen haltbare Lebensmittel wie Konserven, Kaffee, H-Milch oder abgepackten Käse, die wir dann verteilen können“, sagt Franz Schaible von der Stiftung Solidarität.

Deshalb werde die Arbeitsgemeinschaft in den kommenden Tage auf Supermärkte zugehen mit der Bitte, dort im Kassenbereich einen Einkaufswagen aufstellen zu dürfen, in den Kunden Produkte als Spenden

legen können. „Wir würden die gespendeten Lebensmittel dann täglich abholen“, erklärt Schaible.

Positiv ist, dass die Organisationen ihr Bündnis jetzt vergrößern konnten. Zu der Arbeitsgemeinschaft Lebensmittel-Tisch Bielefeld, die sich vor zwei Jahren mit Beginn der Corona-Krise gegründet hat, gehört nun auch die Bielefelder Tafel. „Wir sind außerordentlich glücklich, dass wir nun zusammenarbeiten können. Das ist ein Meilenstein“, betont Schaible.

Seit vielen Jahren hatte es Unstimmigkeiten zwischen der Bielefelder Tafel und den anderen Lebensmittelausgabestellen gegeben. „Doch nun ist es Zeit, dies hinter uns zu lassen“, sagt auch Bielefelds Sozialpfarrer Matthias Blomeier.

Zu der Arbeitsgemeinschaft zählen damit nun die Bielefelder Tafel, der Bielefelder Tisch, der Dornberger Lebensmittelkorb, „Von Hand zu Hand“ in Sennestadt, der Brackweder Lebensmittelzentrum und die Stiftung Solidarität.

Insgesamt versorgen diese



Um Lebensmittelspenden bitten dringend (von links) Thomas Doussier (Bielefelder Tafel), Udo Altenhöner (Dornberger Lebensmittelkorb), Sozialpfarrer Matthias Blomeier, Ulrich Wienstroth (Bielefelder Tisch), Stephanie Möllers (Bielefelder Tafel), Andreas Dumsch („Von Hand zu Hand“ Sennestadt), Klaus Milsmann (Brackweder Lebensmittelzentrum) und Franz Schaible (Stiftung Solidarität). Foto: Hendrik Uffmann

mehr als 5000 Menschen – „mit massiv steigender Tendenz“, sagt Thomas Doussier, 1. Vorsitzender der Bielefelder Tafel. „Immer mehr Menschen müssen unsere

Hilfe in Anspruch nehmen, weil alles teurer wird, aber die Transferleistungen nicht steigen“, sagt auch Klaus Milsmann vom Brackweder Lebensmittelzentrum.

Hinzu kommt, dass auch viele Menschen, die vor dem Krieg aus der Ukraine geflohen und nach Bielefeld gekommen sind, zu Kunden bei den Lebensmittelausga-

bestellen geworden sind. „In Bielefeld leben inzwischen fast 4000 Geflüchtete aus der Ukraine“, so Matthias Blomeier.

Dies führe dazu, dass die

Mengen an Lebensmitteln, die pro Person verteilt werden, schon reduziert wurden, schon reduziert wurden. Thomas Doussier: „Manchen Kunden fragen schon, wann es wieder die normale Menge gibt.“

Denn auch die Lieferungen seien zurückgegangen, weil Supermärkte ihre Planung verbessert haben und weniger Lebensmittel übrig blieben, die an die Hilfsorganisationen gehen, erklärt Franz Schaible. Hinzu kämen auch andere Vereine, die sich gegen Lebensmittelverschwendung einsetzen. Schaible: „Das ist zunächst ja auch gut. Doch wir geben unsere Waren an die Menschen aus, die wenig Geld haben und sie wirklich brauchen. Deshalb bitten wir die Lebensmittelgeschäfte, zunächst an uns zu denken.“

Wer Lebensmittel an die Arbeitsgemeinschaft spenden möchte, kann sich an die Organisation in seinem Stadtteil wenden. Wer weitere Informationen oder Ansprechpartner braucht, der kann sich auch an die Stiftung Solidarität wenden unter Telefon 0521/2997700.